

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Mittwoch, 8. Januar 2014 10:54

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Rechtschreibkatastrophe: Senator Rabe gibt auf dem Papier nach (WWL-Info-Mail Nr. 2/2014)

## WWL-Info-Mail Nr. 2/2014

### Hamburg, 8. Januar 2014: Rechtschreibkatastrophe: Senator Rabe gibt auf dem Papier nach

Auf dem Papier sieht es gut aus: In einer Pressekonferenz hat Schulsenator Ties Rabe – wieder einmal kurz vor der eigentlichen Beratung im Schulausschuss, was dem Senator medial die Deutungshoheit über seine Ankündigungen belässt und Rückfragen erspart – am Dienstag angekündigt, er wolle trotz der Expertenkritik zwar offenbar nicht den **Bildungsplan Deutsch** für die Hamburger Grundschulen ändern oder überarbeiten, dafür aber **Arbeitsgruppen** einsetzen, in denen **Handreichungen** für die Hamburger Grundschulen erarbeitet werden sollen:

#### Hamburger Abendblatt v. 8.1.2014: **Grundschüler müssen 800 Wörter richtig schreiben**

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article123648533/Grundschueler-muessen-800-Woerter-richtig-schreiben.html>

#### Hamburger Abendblatt v. 8.1.2014: **Priorität für die Rechtschreibung (Kommentar)**

<http://www.mobil.abendblatt.de/meinung/article123648439/Prioritaet-fuer-die-Rechtschreibung.html>

#### Hamburger Morgenpost v. 7.1.2014: **Hamburgs Grundschüler sollen wieder besser schreiben lernen**

<http://www.mopo.de/politik/sms--internet-und-co--hamburgs-grundschueler-sollen-wieder-besser-schreiben-lernen,5067150,25815958.html>

#### WELT v. 8.1.2014: **Grundschüler sollen 800 Wörter richtig schreiben können**

[http://www.welt.de/print/die\\_welt/hamburg/article123648343/Grundschueler-sollen-800-Woerter-richtig-schreiben-koennen.html](http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article123648343/Grundschueler-sollen-800-Woerter-richtig-schreiben-koennen.html)

Zusätzlich zu einem Kernwortschatz von 800 Wörtern, die Hamburgs Grundschüler nach dem Vorbild Bayerns endlich wieder verbindlich erlernen sollen, sollen jährliche „verbindliche Rechtschreibtests“ von der ersten bis zur zehnten Klasse eingeführt werden.

Was sich auf dem Papier bzw. in einer Presseerklärung zunächst gut anhört, muss angesichts der offenbar fehlenden Bereitschaft des Senators, den auf bloße „Kompetenzorientierung“ reduzierten Bildungsplan selbst anzufassen und zu überarbeiten, auf **Zweifel an der Ernsthaftigkeit des Ansinnens des Senators** stoßen. „Handreichungen“ pflegen, sofern sie denn tatsächlich irgendwann fertiggestellt werden, gerne in den Schubladen zu verschwinden und vergessen zu werden. So lange in den verbindlichen Bildungsplänen keine klaren Vorgaben gemacht werden, und das Unterrichten von Rechtschreibung nach dem Bildungsplan stiefmütterlich behandelt wird, ist kaum mit echten Verbesserungen zu rechnen.

#### Zur Erinnerung:

Als die damalige Schulsenatorin **Christa Goetsch** wenige Wochen vor dem Ende ihrer Amtszeit in den Grundschulen Diktate als Leistungsnachweise verbieten wollte und den Schülerinnen und Schülern statt dessen „Aufgaben zur Wörterbuchbenutzung“ und „zum Nachdenken über die Schreibweise von Wörtern“ gegeben werden sollte, kritisierte der damalige **Abgeordnete Ties Rabe** das zu Recht sehr deutlich: „Diese Pläne sind echter Unsinn.“ ([BILD v. 4.10.2010](#))

Geholfen hat das wenig: Denn die zuständigen Mitarbeiter im Landesinstitut blieben auch nach dem Regierungswechsel die gleichen und so findet sich auch in dem Bildungsplan Deutsch für die Grundschulen, der 2011 nach dem Amtsantritt von Ties Rabe als Schulsenator erlassen wurde, fast

wortgleich bis heute jener „echte Unsinn“ (Rabe), den Senator Rabe wenige Monate zuvor noch kritisiert hatte:

*Auszug: „Zur Feststellung der Leistungen im Bereich „Richtig schreiben“ werden gesonderte schriftliche Lernerfolgskontrollen durchgeführt. Sie können aus **Aufgaben zur Wörterbuchbenutzung, zur Fehlersuche und -korrektur an vorgegebenen Texten, zum Abschreiben, zum Nachdenken über die Schreibweise von Wörtern und zur Überprüfung des geübten Grundwortschatzes** sowie aus Diktaten bestehen. Wird ein Diktat zur Überprüfung der Rechtschreibleistung eingesetzt, ist dieses nicht das alleinige Instrument der Leistungsfeststellung, sondern wird durch die zuvor angezeigten Methoden sowie eine angemessene Überarbeitungszeit zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt.“ (a. a. O., S. 32)*

**BSB: Bildungsplan Grundschule - Deutsch**

<http://www.hamburg.de/contentblob/2481792/data/deutsch-gs.pdf>

**Wie es jetzt weitergeht:**

Das **Wortprotokoll Nr. 20/29 der Sitzung des Schulausschusses v. 3.12.2013** (79 Seiten) zur Befragung von Rechtschreib-Experten ist unter folgendem Link öffentlich zugänglich:

<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=43486&page=0>

Die **Senatsbefragung** dazu findet (allerdings erst) unter TOP 2 der öffentlichen Sitzung des **Schulausschusses morgen, am Donnerstag, den 9.1.2014**, statt:

**Einladung zur öffentlichen Sitzung des Schulausschusses am Donnerstag, den 9.1.2014, 17:00 Uhr**

[http://www.hamburgische-buergerschaft.de/get\\_download.php?download=4611](http://www.hamburgische-buergerschaft.de/get_download.php?download=4611)

Zu den der Sitzung zugrundeliegenden Drucksachen gelangen Sie durch Eingabe der jeweiligen Drucksachen-Nummer in der:

**Parlamentsdatenbank der Hamburgischen Bürgerschaft**

[http://www.hamburgische-buergerschaft.de/cms\\_de.php?templ=akt\\_sta.tpl&sub1=387&cont=415](http://www.hamburgische-buergerschaft.de/cms_de.php?templ=akt_sta.tpl&sub1=387&cont=415)

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

## **Weiterführende Informationen:**

**WWL-Info-Mail v. 19.8.2013: "Lesen durch Schreiben"-Lernmethode benachteiligt sozial schwache Kinder**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130819\\_Lesen\\_durch\\_Schreiben\\_Lernmethode\\_benachteiligt\\_sozial\\_schwache\\_Kinder.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130819_Lesen_durch_Schreiben_Lernmethode_benachteiligt_sozial_schwache_Kinder.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 14.8.2013: Schädliche Praxis "Lesen durch Schreiben"**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130814\\_Schaedliche\\_Praxis\\_Lesen\\_durch\\_Schreiben\\_Schulinspektorin\\_Peters\\_muss\\_abgesetzt\\_werden.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130814_Schaedliche_Praxis_Lesen_durch_Schreiben_Schulinspektorin_Peters_muss_abgesetzt_werden.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 28.5.2013: Untersuchung zur Rechtschreibung von Grundschulern: Rückkehr zu Rechtschreibübungen und Diktaten überfällig**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130528\\_Untersuchung\\_zur\\_Rechtschreibung\\_von\\_Grundschoelern\\_Rueckkehr\\_zu\\_Rechtschreibuebungen\\_und\\_Diktaten\\_ueberfaellig.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130528_Untersuchung_zur_Rechtschreibung_von_Grundschoelern_Rueckkehr_zu_Rechtschreibuebungen_und_Diktaten_ueberfaellig.pdf)

**WWL-Info-Mail v.10.8.2012: Schulbehörde will nur noch "lesbare Handschrift" statt Schreibschrift**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120810\\_Schulbehoerde\\_will\\_nur\\_noch\\_lesbare\\_Handschrift\\_statt\\_Schreibschrift.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120810_Schulbehoerde_will_nur_noch_lesbare_Handschrift_statt_Schreibschrift.pdf)

**Cicero v. 5.9.2011: Kulturkampf an den Grundschulen**

<http://www.cicero.de/salon/kulturkampf-den-grundschulen/42876>

**Hamburger Abendblatt v. 29.6.2011: Mit der Schreibschrift stirbt ein Kulturgut**

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article1939749/Mit-der-Schreibschrift-stirbt-ein-Kulturgut.html>

**WELT v. 28.6.2011: Schüler müssen keine Schreibschrift mehr lernen**

<http://www.welt.de/regionales/hamburg/article13456124/Schueler-muessen-keine-Schreibschrift-mehr-lernen.html>

**WWL-Info-Mail v. 28.6.2011: Schreibschrift - Senator Rabe gibt Anhängern der Einheitsschule nach**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/04/20110628\\_Schreibschrift\\_Senator\\_Rabe\\_gibt\\_Anhaengern\\_der\\_Einheitsschule\\_nach.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/04/20110628_Schreibschrift_Senator_Rabe_gibt_Anhaengern_der_Einheitsschule_nach.pdf)

**Hamburger Morgenpost v.18.9.2010: Grundschule - Schulbehörde schafft Diktate ab**

<http://www.mopo.de/news/grundschule-schulbehoerde-schafft-diktate-ab,5066732,5212850.html>

**WWL-Info-Mail v. 17.9.2010: Schulbehörde verbietet Rechtschreibdiktate**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2010/08/20100917\\_Schulbehoerde\\_verbietet\\_Rechtschreib-Diktate-trotz\\_Aenderungsgesetz\\_Bildungsplaene\\_fuer\\_Primaryschule.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2010/08/20100917_Schulbehoerde_verbietet_Rechtschreib-Diktate-trotz_Aenderungsgesetz_Bildungsplaene_fuer_Primaryschule.pdf)

## Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

---

**„Wir wollen lernen!“**

**Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)

Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14.

Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe

- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.